

KUNST



INTERVENTION III
Kunstverein
Villingen-Schwenningen
3. April - 2. August 2020

**UHREN
INDUSTRIE
MUSEUM**
Villingen-Schwenningen

Das Uhrenindustriemuseum und
der Kunstverein Villingen-Schwenningen
präsentieren die Ausstellung

KUNST Produktion Intervention III

Ausstellungsdauer:
4. April bis 2. August 2020

Geplantes Rahmenprogramm:
3. Mai, 15 Uhr: Öffentliche Führung
17. Mai, ab 11 Uhr: Internationaler Museumstag:
Aktionen und Vorführungen
14. Juni, 15 Uhr: Öffentliche Führung
4. Juli: Lange Schwenninger Kulturnacht: Performances
12. Juli, 15 Uhr: Künstlergespräch
2. August, 15 Uhr: Musikalische Finissage
Bitte informieren Sie sich über die aktuelle
Situation auf unseren Webseiten:
www.uhrenindustriemuseum.de
www.kunstverein-villingen-schwenningen.de

Uhrenindustriemuseum
Bürkstraße 39
78054 Villingen-Schwenningen
Stadtbezirk Schwenningen
Tel. 07720/82-2376
UIM@villingen-schwenningen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr
Eintritt: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €

Mit freundlicher Unterstützung von
Jürgen Müller, VS-Schwenningen



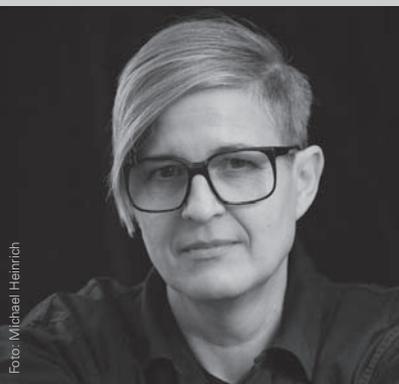
Produktion

Gestaltung: Axel E. Heil / Lady van Vlodrop

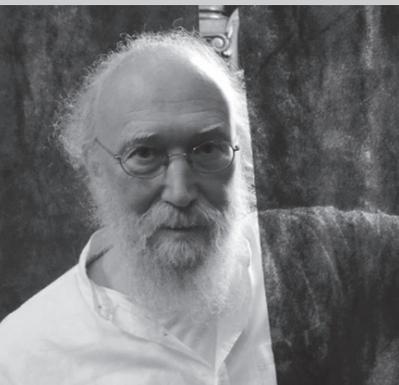
Einladung

**Frank Altmann**

geb. 1981 in VS-Schwenningen; Vater Feinwerk- und Elektrotechniker bei Kienzle Apparate in der Betriebsentwicklung. Großeltern bei Kienzle Uhren. Lebt und arbeitet in Rottweil

**Regina Baierl** laboratory for space and architecture

geb. in Schwenningen a. N.; Schreinerlehre in Villingen und Stuttgart, Architekturstudium in Kaiserslautern und Lissabon. Aufgewachsen im Haus eines Schwenninger Uhrenfabrikanten, wird seit vielen Jahren von einer Kienzle-Weltzeituhr begleitet. Seit 2009 Rauminstallationen. Lebt und arbeitet in München

**Axel E. Heil**

geb. 1951 in Pforzheim; 1971-77 Studium Akademie der Bildenden Künste und Universität Karlsruhe. 1980 - 2017 Lehrer für Kunst in VS. Vater Stahlgraveur und Technischer Betriebsleiter in Pforzheim, Mutter Schneiderin. Großväter in Schmuck- und Uhrenindustrie tätig (eigene Werkzeugfabrik). Lebt und arbeitet in Dauchingen

**Jürgen Palmtag**

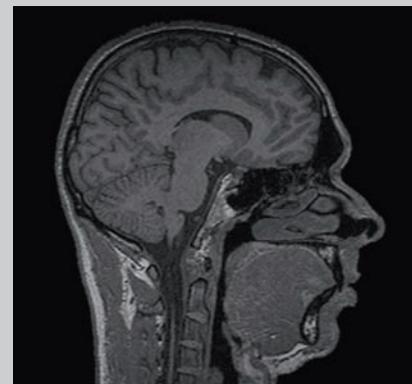
1951 geb. Schwenningen a.N.; 1972-78 Studium der Malerei und Grafik an der HdK Berlin, div. Stipendien, Lehraufträge/ Workshops an den Kunstakademien in Bremen, Stuttgart und Karlsruhe; Bildender Künstler, Musiker, Kurator, Labelbetreiber. Vater war tätig bei Jakob Palmtag Uhrenfabrik und bei Kienzle als Uhrendesigner.

Martin Robold

1970 geb. in Schwenningen a.N.; Ausbildung und kontinuierliche Arbeit als Fotograf, seit 2015 selbstständig. Großvater selbstständiger Uhrmacher in Schwenningen. Vater Fotograf für u.a. Kienzle, Hengstler und Steinel. Lebt und arbeitet in VS

**Sebastian Marokko Walter**

geb. in Schwenningen a.N.; lebt als freier Künstler und Wissenschaftler in Berlin. Studium Kunsterziehung, Freie Kunst, Biologie, Psychologie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter Center for Neural Science, New York, Universitäten Magdeburg und Gießen sowie Deutsches Archäologisches Institut Berlin; diverse Forschungsaufenthalte. Urgroßväter Uhrmacher bei Schlenker-Grusen und Werkmeister der Uhrenfabrik Mauthe, Vater ehem. Leiter Qualitätswesen Kienzle Uhren

**Simon Schrenk**

1981 geb. in Donaueschingen; 2007- 14 Staatl. Hochschule für Musik Trossingen, Schulmusik und 2014-19 Musikdesign. Seit 2018 freiberuflicher Komponist und Entwickler virtueller Instrumente in Mainz

**Jürgen Haller**

geb. 1963 in Schwenningen a.N.; liebte leerstehende Fabrikgebäude von Mauthe und Kienzle. Großvater Otto Kienzle war Uhrmachermeister bei Kienzle. Der Künstler wohnt in der ehemaligen Kleinuhrengehäusefabrik Elskamp in Schwenningen.

